

## **V. Marktprozesslehre und Theorie der Unternehmung (F/R 2.3.2.)**

- Marktprozesslehre und Theorie der Unternehmung (F/R 2.3.2.)
  - Grundlagen und Entwicklung der Marktprozestheorie
  - Annäherung an die Grundfragen einer Theorie der Unternehmung
  - Kritik

„Theorie der Unternehmung“

Kriterien	Position der Marktprozesstheorie	Position des radikalen Subjektivismus
Vertreter	von Mises, von Hayek, Kirzner	Lachmann, Shackle
Quelle der Unsicherheit	Unsicherheit auf Grund von Handlungen Anderer	Unsicherheit auf Grund der Pläne, Interpretationen und Erwartungen Anderer, die die Handlungen des Akteurs beeinflussen
Handlungsmöglichkeiten des Wirtschaftssubjektes	Erkennen und Ergreifen von Handlungsmöglichkeiten auf Grund des Unwissens der Beteiligten; „Entdecker“ von Handlungsmöglichkeiten	Entwicklung neuer Handlungsmöglichkeiten ohne Vergangenheit (uncaused cause); Schöpfer von Handlungsmöglichkeiten
Zeitverständnis	Zeit verändert die bei den eigenen Handlungen zu berücksichtigenden Daten und bewirkt daher Unsicherheit bezüglich der Handlungskonsequenzen	Zeit strukturiert die Wahlmöglichkeiten des Handelnden, d.h. die sich aus den uncaused cause ergebenden Handlungsstränge (sequels)
Marktprozessverständnis	Koordination von Wissen, Gleichgewichtstendenz	Koordination von Erwartungen, permanentes Ungleichgewicht
Begrenzung der Handlungsmöglichkeiten	Fähigkeit der Wirtschaftssubjekte, bestehende Gelegenheiten auf Grund der fehlenden Koordination ihrer Pläne zu erkennen	Vorstellungskraft der Wirtschaftssubjekte

„Theorie der Unternehmung“

# Zitat von Ludwig von Mises (1881 – 1973)



„Theorie der Unternehmung“

„Märkte sind nie im Gleichgewicht, wie  
die alte Theorie behauptet.  
Unternehmer schaffen sie ständig neu.“

# Der „homo agens“ (v. Mises 1940)

- Ökonomisierend
- Ziel der Verbesserung der eigenen Ausgangssituation auf Basis von Findigkeit
- Radikale Unsicherheit
- Pro-aktive Grundausrichtung
- Aktive Einflussnahme auf den Entscheidungsrahmen
- Entdeckung (und Schaffung) neuer Möglichkeiten

„Theorie der Unternehmung“

## Allgemeine Kennzeichen evolutorischer Ökonomik

- Unsicherheit
- Ungleichverteilung von Wissen und Können
- Wissen und Können nicht exogen determiniert
- zeitliche Entscheidungsverbunde: Trajektorien
- begrenzte Planbarkeit
- Ziel: Verständnis der Innenverhältnisse von Institutionen und des Verhältnisses der Institution zur Umwelt

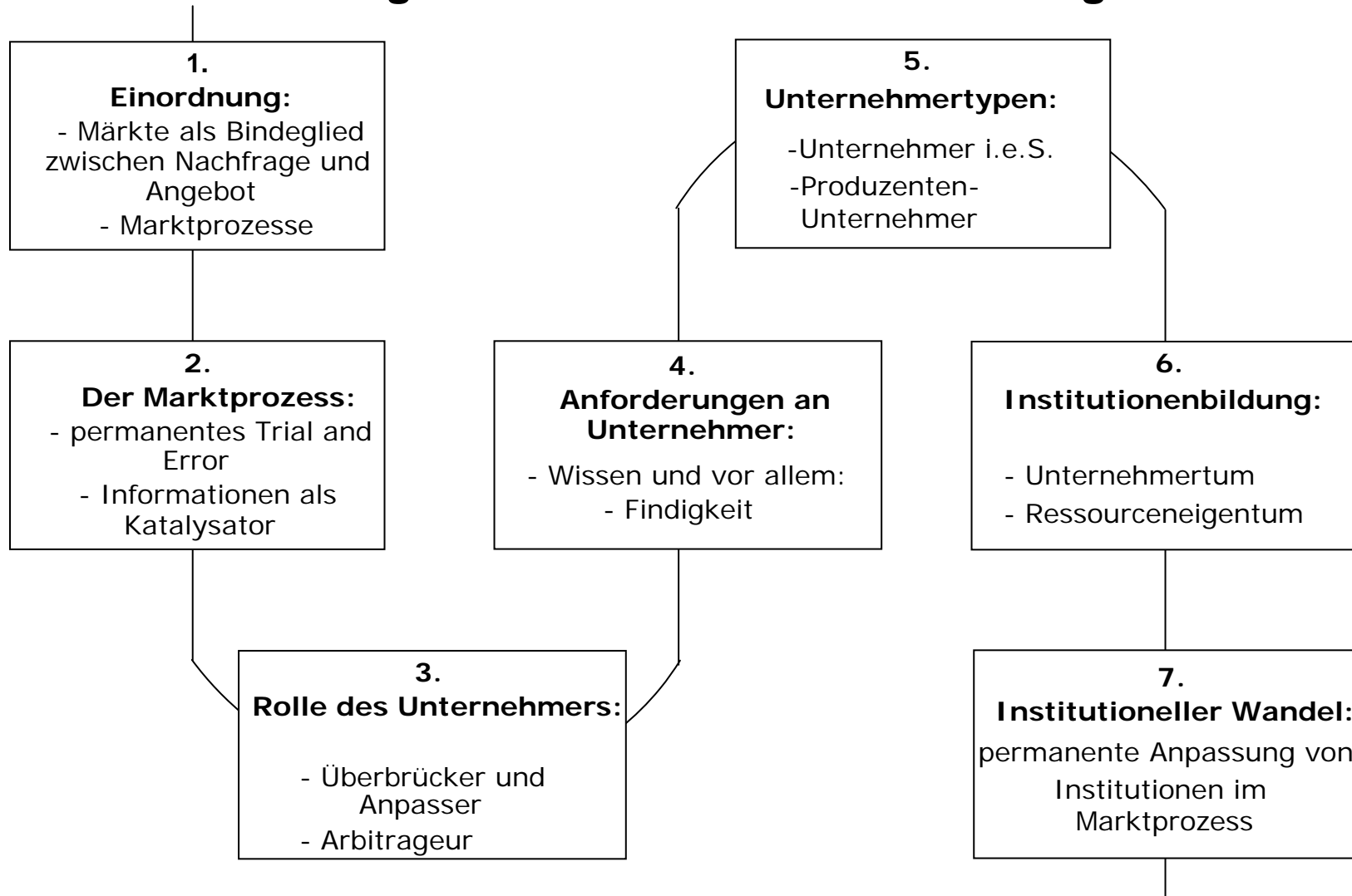
„Theorie der Unternehmung“

## V. **Marktprozesslehre und Theorie der Unternehmung (F/R 2.3.2.)**

- **Marktprozesslehre und Theorie der Unternehmung (F/R 2.3.2.)**
  - Grundlagen und Entwicklung der Marktprozesstheorie
  - Annäherung an die Grundfragen einer Theorie der Unternehmung
  - Kritik

„Theorie der Unternehmung“

# Arbitrageansatz und Institutionenbildung



„Theorie der Unternehmung“

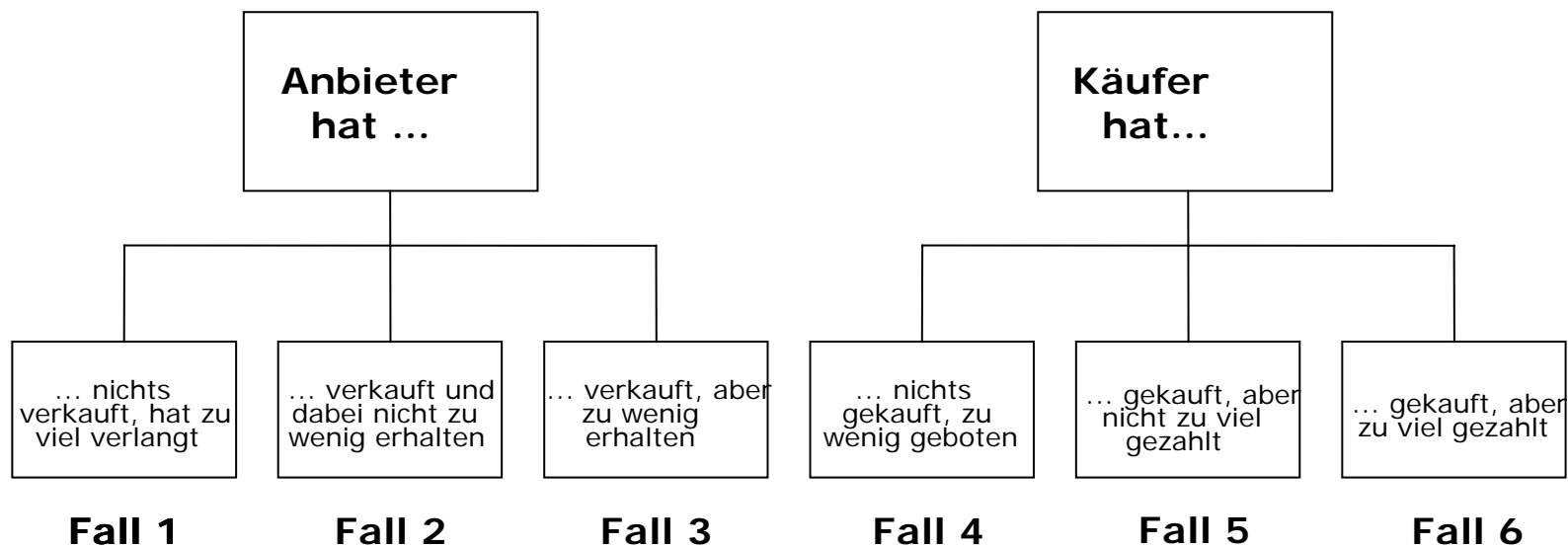
Ja, mach nur einen Plan  
Sei nur ein großes Licht!  
Und dann mach noch `nen zweiten Plan  
Gehen tun sie beide nicht.

aus: Bertold Brecht  
(Dreigroschenoper, 1967)

„Theorie der Unternehmung“

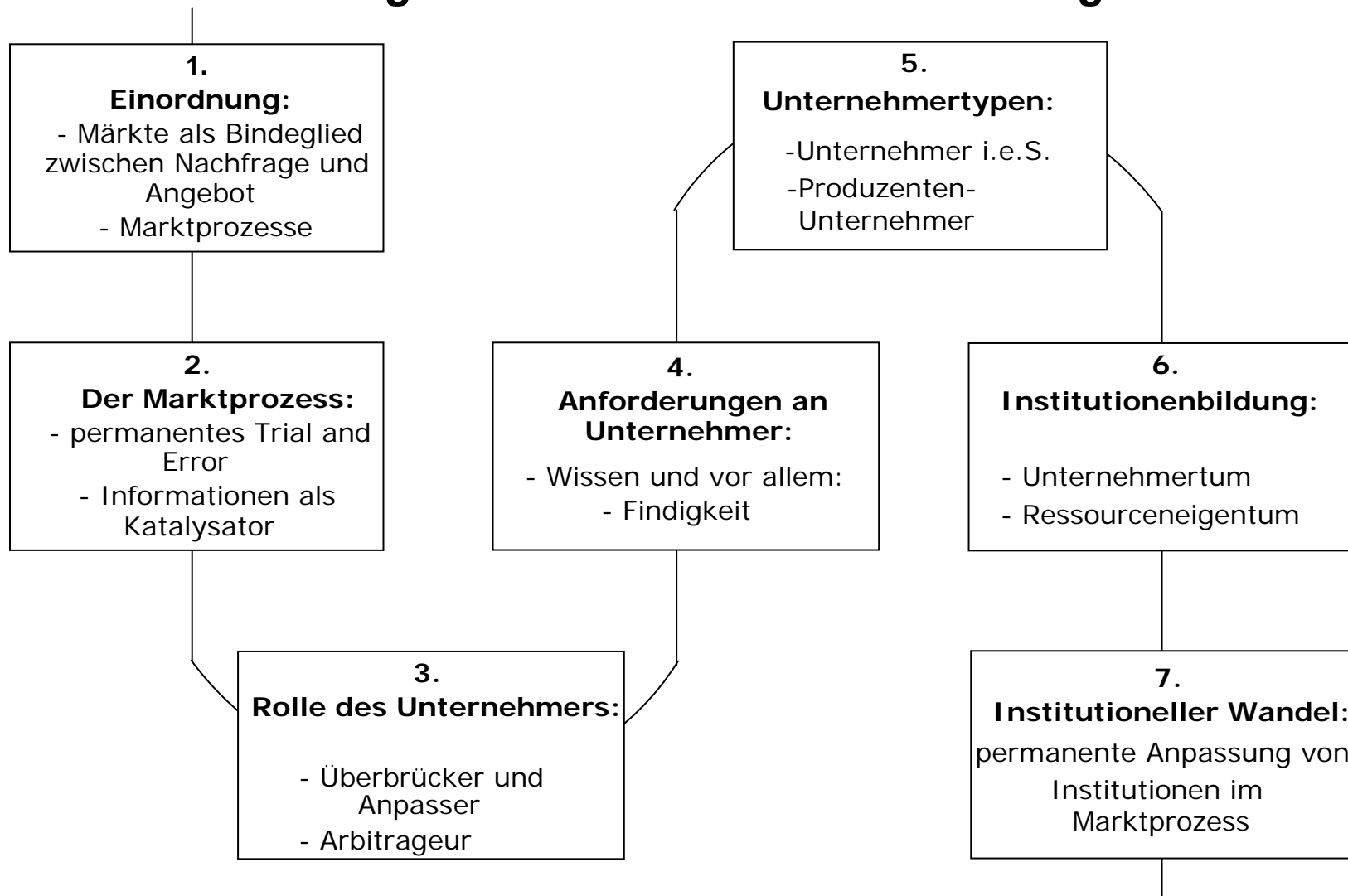


# Gewinner und Verlierer im Marktprozess



„Theorie der Unternehmung“

# Arbitrageansatz und Institutionenbildung



„Theorie der Unternehmung“